



DANZIG MANUSKRIFT

PEDRO ALCÀCER
Reinassancelaute

PROGRAMM

- Preludium
 - Courante
 - Bolouina
 - Sarabanda
 - Ballet
 - Volte
 - Bergamasco
 -
 - Courante
 - Courante
 - Courante
 - Courante
 - Galliard
 -
 - Fantasia
 - Balletto de Florenza
 - Courante del balletto
 - A lieta vita
 -
 - Fortune my Foe
 - Courante of the prince of England
 - Passamezzo and gallai in countertenor
 -
 - Fantasia
 - Mal sims
 - Courante
 - Duola
 - Anonymous
 - Robert Ballard
 - Vincenzo Bernia
 - Alessandro Piccinini
 - Anonymous
 - Anonymous
 - Anonymous
 - R. Ballard
 - René Saman
 - Jean Perrichon
 - Gautier
 - Anonymous
 - Anonymous
 - Anonymous
 - Anonymous
 - John Dowland
 - Robert Johnson
 - Emmanuel Adrianssen
 - Anonymous
 - Anonymous
 - Anonymous
 - Anonymous

EINFÜHRUNG

Das Programm besteht aus Stücken aus dem Danzig Manuskript, einer Quelle, die sich in der Staatsbibliothek Berlin befindet. Der unbekannte Autor hat Stücke aus dem polnischen, französischen, englischen, deutschen, niederländischen, italienischen, ungarischen und spanischen Repertoire transkribiert, was ein vielfältiges, buntes und wunderschönes Programm schafft.

Das Danzig Manuskript ist eine wichtige Quelle für Renaissancemusik und enthält eine Fülle von Stücken für die Laute. Der unbekannte Autor hat eine beeindruckende Arbeit geleistet, indem er Stücke aus verschiedenen Ländern und Epochen transkribiert hat. Dies zeigt die Vielfalt und Schönheit der Renaissancemusik und gibt uns einen Einblick in die musikalische Welt dieser Zeit.

Die Stücke in diesem Programm sind alle für die Laute geschrieben und zeigen die Vielseitigkeit dieses Instruments. Die Laute war in der Renaissancezeit ein sehr beliebtes Instrument und wurde von vielen Komponisten für ihre Werke verwendet. Die Stücke in diesem Programm sind alle sehr unterschiedlich und zeigen die verschiedenen Stile und Techniken, die in der Renaissancemusik verwendet wurden.

Ich hoffe, dass Sie dieses Programm genießen werden und dass es Ihnen einen Einblick in die reiche und vielfältige Welt der Renaissancemusik gibt. Wir haben uns bemüht, eine Auswahl an Stücken zu präsentieren, die sowohl für Kenner als auch für Neulinge auf dem Gebiet der Renaissancemusik interessant sind.

PEDRO ALCÀCER

Reinassancelaute

Er wurde 1982 in Mexiko-Stadt geboren und wuchs in einem künstlerischen Umfeld auf, was ihm ermöglichte, frühzeitig mit seiner musikalischen Ausbildung zu beginnen. Er begann mit dem Studium der Jazzgitarre bei Francisco Lelo de la Rea und wechselte dann zur klassischen Gitarre und Komposition bei Hector Ramos. Sein Studium der klassischen Gitarre schloss er an der "Escuela Nacional de Música-UNAM" ab und setzte seine Studien mit Schwerpunkt auf Renaissance- und Barockrepertoire bei Isabelle Villei, Eloy Cruz und Antonio Corona fort.



Im Jahr 2006 zog er nach Barcelona (Spanien), wo er bei Xavier Diaz-Latorre am Konservatorium von Gerona den "Berufstitel" für Zupfinstrumente der Renaissance und des Barocks erwarb. Anschließend setzte er sein Studium der Laute bei Joachim Held und Lee Santana an der Hochschule für Künste in Bremen fort.

Später ging er nach Italien, um seine instrumentale Ausbildung bei Evangelina Mascardi fortzusetzen. Parallel zu seiner intensiven professionellen Konzerttätigkeit als Solist und Kontinuist arbeitete er mit bedeutenden Dirigenten wie Gabriel Garrido, Alessandro di Marchi, Marco Mencoboni, Paolo Faldi, Riccardo Doni, Horacio Franco, Christoph Hammer, Carlos Aranzay und anderen zusammen. Er trat auf hochrangigen Festivals und Foren in Italien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Tschechien, Belgien, den Niederlanden, Brasilien und Mexiko auf.

Derzeit lebt er in Berlin und arbeitet mit verschiedenen Alte-Musik-Ensembles in Europa zusammen.
